kernausstellung

art go east ist ein im zweijährigen turnus stattfindendes festival für zeitgenössische kunst im leipziger osten initiiert vom pöge-haus e.v.. die biennale hat es sich zum ziel gesetzt, die sichtbarkeit der freien kultur- und kunstszene im leipziger osten zu erhöhen und die zusammenarbeit der orte untereinander zu stärken. die nun mehr vierte edition von art go east "to cure" bringt neun künstlerinnen in einer kernausstellung unter einer thematischen klammer zusammen, die sich über mehrere orte streckt. die kernausstellung gibt insbesondere jungen künstlerinnen aus der region eine plattform. sie findet in den räumen des pöge-haus e.v., der galerie w187 und dem helmut statt. über die kernausstellung hinausreichend wird das programm durch die teilnahme weiterer kooperierender kunsträume, die von den jeweiligen betreiber*innen unabhängig bespielt werden, erweitert.

to cure

17.– 26. mai
täglich
15:00 – 19:00

21. mai
geschlossen

ausstellung mit arbeiten von
roxana rios, emíl kjerrmán, sophia roggenkamp, tobia könig, fellipe vergani, alva berlich, paula ábalos, gregor andzelm

pöge-haus e.v.
hedwigstraße 20 04315 leipzig

vernissage
am 17. mai
ab 18:00

wellness wave | vernissage-party
rad tanke | bautzmannstraße 2 | 04315 leipzig
freitag, 17. mai 2024 | 22:00 – 02:00
22:00 – 00:00 scope | 00:00-02:00 dj ballsy
eintritt auf spendenbasis

die kernausstellung der biennale für zeitgenössische kunst art go east 2024 »to cure« begibt sich auf die suche nach dem allheilmittel. der gedanke an ein mittel, das alle probleme mit einem schlag lösen könnte, erweckt ein trügerisches gefühl von hoffnung. in ihrer unerreichbarkeit liegt die bedeutung der utopie darin, den menschen zum nachdenken über eine bessere zukunft zu animieren. die ausstellung will raum schaffen, der wahrheiten hinterfragt, der transformationsprozesse anstößt und das utopische denkt. welche aspekte unserer gesellschaft funktionieren so nicht mehr? welche brauchen heilung? ist kunst gar das allheilmittel?

remedy rendezvous | finissage-party
garage ost | hermann-liebmann-str. 65–67 | 04315 leipzig
20:00 – 22:00 scope | 22:00 – 00:00 gin phonic |
00:00 – 02:00: galupy
eintritt auf spendenbasis

/ find solace in

17.– 31. mai
täglich
15:00 – 19:00

21. mai
geschlossen

ausstellung mit arbeiten von
philine kuhn, metis pertsch, julia peters, isabell sterner, estelle quarino

helmut - kollektiv e.v.
kohlgartenstraße 51
04315 leipzig

»/ find solace« in lädt uns auf eine reflektierende reise durch alternative lebensentwürfe und prozesse der sozialen heilung ein. mit dem schwerpunkt auf zwischenmenschlichen beziehungen – einschließlich begegnungen und momenten der resonanz – erforschen die präsentierten arbeiten die möglichkeit der kollektiven heilung menschlicher und sozialer wesen. momente der zärtlichkeit, der gegenseitigen unterstützung und der solidarität haben ein tröstliches und utopisches potenzial. alternative formen der selbstermächtigung und der menschlichen verbindung werden durch verschiedene künstlerische medien erforscht. können wir durch momente des zuhörens und der empathie der heilung und lösungsfindung näher kommen? mit arbeiten von **philine kuhn, metis pertsch, julia peters, isabell sterner, estelle quarino.**

finissage am 31. mai 2024 | freitags barabend bis open end

Cure the Senses

18. april – 26. mai
täglich
15:00 – 19:00

21. – 22. mai
geschlossen

ausstellung mit arbeiten von
victoria matthies

galerie w182
wurzner str. 182
04318 leipzig

in dem zusammenspiel von perspektive und leuchtenden farben sieht victoria die möglichkeit für die betrachter*in den eigenwert der malerei auf sinnlich-stoffliche weise zu erleben, wobei der emotionale ausdruck durch farbe zentral ist. der fokus ihrer künstlerischen untersuchung liegt für **victoria matthies** in dem experiment mit material und insbesondere farbe, ihrem farbauftrag, ihrer komposition, konsistenz und vor allem leuchtkraft. mithilfe von füllstoffen wie spachtelmasse, malbutter und marmormehl erhöht sie die pastosität der öl- oder acrylfarbe.

finissage am 25. mai 2024 ab 15:00

veranstaltungen und kooperierende orte im leipziger osten

RHOMBUS

18. mai
door opens 19:00
fashion show 20:00
with live music by
@viti.ko
and later dj @damezil

fashion show by
homepage the label

slug
eisenbahnstraße 5
04315 Leipzig

we are super excited for our first little fashion show. come around and bring your friends. the pieces will be on display until 25.05. – open on appointment (www.sluggg.space)

Vom Kommen und Gehen

täglich
10:00 – 20:00 uhr

ausstellung mit arbeiten von
marlet heckhoff und erno enkenberg

galerie hotel leipziger hof
hedwigstraße 1 – 3
04315 leipzig

die künstlerin und die galeristin werden am pfingstwochenende von 17. – 20. mai jeweils von 15:00 – 19:00 anwesend sein. bei interesse können auch führungen durch die ausstellung des hauses angeboten werden.

Dear, ...

9. mai – 1. juni
donnerstag und
samstag
14:00 – 18:00

ausstellung mit arbeiten von
rebekka rauer and rebecca ruchti

bistro21
hermann-liebmann-straße 88
04315 leipzig

finissage am 1. juni 2024 ab 16.00 mit künstlerinnengespräch und anschließender lesung mit sandra burkhardt

av – labor

20. mai
17:00 – 21:00

workshop

zimmt
torgauer str. 80
04318 leipzig

offener workshop für alle, die neue audiovisuelle techniken kennenlernen oder eigene projekte weiterentwickeln möchten. vorkenntnisse sind nicht nötig. diesmal: generative and interactive video (touchdesigner). die teilnahme ist kostenlos nach vorheriger anmeldung über die website des zimmt möglich.

riso gogo

20. mai
workshopdauer
6h

workshops

naund – projektraum
zweinaundorfer straße 10 04318 leipzig.

zweifarbiger druck auf a3 auf einem riso rp3700 in fluopink, yellow, blue, crimson red, green, maroon, black, purple. auflagen individuell 30–50 stück. anmeldung per mail an naund10@yahoo.com

The Stories We Inhabit

26. mai –
14. oktober

ausstellung mit arbeiten von
felix melia, arne schmitt & andrzej steinbach, felix dreesen & stephan thierbach

ideal artspace
schulze-delitzsch-str. 27
04315 leipzig

vernissage
am
26. mai
14:00 –
20:00

das ausstellungsprojekt »the stories we inhabit« wirft in drei episoden im ideal sowie im anliegenden stadtraum blicke auf formen der selbstorganisation im öffentlichen raum und adressiert fragen zu repräsentation und gestaltungsmacht innerhalb urbaner planungen. ausgangspunkt des projektes ist der notwendige umzug des selbstorganisierten »skulpturenpark neustadt« auf einer brache in der nachbarschaft des ideal aufgrund städtischer bauvorhaben. zur lagerung der skulpturen und objekte entsteht eine ausstellungsarchitektur im weitläufigen garten des ideal. am 26. mai eröffnet das ausstellungsprojekt und die erste von insgesamt drei episoden mit arbeiten von **felix melia, arne schmitt & andrzej steinbach sowie felix dreesen & stephan thierbach**.

künstler:innen »to cure« im pöge-haus

roxana rios

FIGURE, FORM
2020

FIGURE, FORM stellt die körperformen, gesichtsfragmente und gliedmaßen nicht-binärer körper in den mittelpunkt. roxana rios eröffnet einen intimen raum, in welchem diese unvoreingenommen und selbstbestimmt existieren können; ein heilender raum, der die geschlechterdichotomie – ganz im sinne judith butlers – als illusion entlarvt. laut butler hindern normen daran, uns andere mögliche lebensformen als möglichkeiten vorzustellen und sie als legitim zu betrachten. die fotografien von FIGURE, FORM zeigen die körper befreit von jeglichen zuschreibungen und wertungen, referenzen und symboliken. der entstandene raum erweitert sich über die bildschirme hinaus, schließt die betrachtenden ein und erschafft ein versuchsfeld für utopisches denken und neue fluide realitäten, in denen normative eindeutigkeiten nicht länger zentral stehen. FIGURE, FORM ist als sammlung konzipiert, die durch roxana und die teilnehmenden ständig erweitert wird und queeren bildwelten sichtbarkeit und relevanz gibt.

emíl kjerrmán

Panacea in a golden forest
2024

das gemälde von emíl kjerrmán zeigt ein portrait der göttin panakeia. in der griechischen mythologie regiert sie als die alles heilende, tochter des asklepios, dem gott der heilkunst, und der epione, der göttin der schmerzlinderung. panakeias versunkener blick ist auf das gefäß in ihren händen gerichtet, das das allheilmittel enthält, über das sie verfügt. dieses mittel versetzt sie in die lage, alle krankheiten und beschwerden heilen zu können. in ihrer himmlischen gestalt verkörpert panakeia die essenz der heilung und symbolisiert die verbindung zwischen der menschheit und der kraft der natur. panakeia erscheint in der personifizierung des heilens auch in allen heilpflanzen, welche nicht nur besondere kräfte haben, sondern auch die erde mit dem himmlischen verbinden. der mystische goldene wald, der panakeia umgibt, symbolisiert ein heilsames refugium, ein ort der ewigkeit, an dem die menschliche welt mit dem göttlichen aufeinander trifft.

sophia roggenkamp

comforter /04
2022
comforter /05
soft friendz /01
soft friendz /02
soft friendz /03
soft friendz /04
2023

sophia roggenkamps weiche gefährt:innen fordern spielerisch dazu auf, berührt zu werden, doch unsere hände müssen ihrer anziehungskraft widerstehen. die leuchtenden farben, die vertrauten formen und die faszinierenden oberflächenstrukturen ziehen magnetisch an. wir wollen uns einhüllen, umarmen und zudecken zu lassen. dennoch bleibt die interaktion unerreichbar. sie grenzen sich ab an einen gemeinsamen ort der softness und sind dort wie gute freund:innen füreinander da, geben sich gegenseitig halt und geborgenheit. ihr wunsch ist es, ganz weich zu sein und ihre verletzlichkeit zu offenbaren.

tobia könig

molar I
molar II
molar III
molar IV
2024

die perspektive pendelt zwischen mikroskopischer annäherung und der betrachtung landschaftlicher weiten. die vier gemälde geben sich fragmentarisch, was die betrachtenden vor die frage stellt: sind es details, die hier dargestellt sind, oder wird vielmehr ein blick in die ferne gewährt? im zentrum der gemälde stehen deren materialitäten, die darauf warten, entdeckt zu werden. an der schnittstelle zwischen mikro- und makroebene wirken die arbeiten durch ihre reduktion, die raum für individuelle assoziationen schafft. durch ihre einfachheit laden sie die betrachtenden ein, sich mit den kleinsten details auseinanderzusetzen.

victoria matthies

Versunken | Nicht wieder aufgetaucht *2022*

werkbeschreibung → kernausstellung »Cure the Sences«

fellipe vergani

Youth over the green arches
2024

fellipe vergani nimmt uns mit auf einen spaziergang an die orte seiner kindheit. er ist in der rua cardeal arcoverde in são paulo aufgewachsen. seitdem hat sich viel verändert. neben einem belebten verkehrskorridor, ist sie heute ein drehkreuz für spekulationsgeschäfte und eine wenig charmante durchgangsstraße, die friedhöfe und bars miteinander verbindet. statt nostalgisch über gentrifizierung und architektonische sünden zu wettern, nimmt er die veränderungen mit humor. die rua cardeal arcoverde bietet reichlich anlässe für anekdoten und geschichten, die fell uns erzählt. die arbeit Youth over the green arches besteht aus einer serie von kurzfilmen.

alva berlich

Salzig ausgesetzt
2024

ausgehend von der metapher „salz in die wunde streuen“ tastet alva berlich die mitunter widersprüchlichen mythen, bräuche und potenziale rund ums salz ab. salz in die wunde zu streuen ist auf mehreren ebenen schmerzhaft, doch geht man davon aus, dass es reinigend wirkt und entzündungen verhindert. wer salz in die wunde streut, gießt in jedem fall öl ins feuer. ob retter, heiler, reinigungsmittel, liebesbeweis, unentbehrliche zutat zu gerichten, glücks-, unglücks – und sogar todesbringer: salz als mythenträger hat viele bedeutungen. Salzig ausgesetzt begibt sich auf eine poetische reise zu einer tischgemeinschaft und fragmentiert die salzigen assoziationen um die kleinen weißen kristalle, die uns jeden tag begegnen.

paula ábalos

Visitantes: Escenas Imaginarias

video, lichtkästen
2024
buch
2022

wie eine detektivin geht paula ábalos auf die suche nach menschlichen spuren in den verlassenen airbnb-wohnungen, welche sie regelmäßig reinigt. mit ihrer kamera dokumentiert sie akribisch essensreste, haare, gemachte und ungemachte betten, verschobene möbel und vergessene gegenstände als handele es sich um tatorte. entstanden ist eine umfangreiche sammlung dokumentarischen materials derselben räume in immer anderen zuständen, je nach dem, wie sie durch die besucher*innen hinterlassen worden sind. zurück bleiben nur hinweise. folglich stellt sie die entscheidende frage: was hat sich in den räumen zugetragen? ihrer imagination folgend zeichnet paula menschliche figuren und gegenstände auf die fotografien und entwickelt neue narrative dessen, was in den wohnungen geschehen sein könnte. im zentrum von Visitantes steht die aktivierte vorstellungskraft, wenn räume noch von der präsenz abwesender unbekannter personen durchdrungen werden. Visitantes ist ein multidisziplinäres projekt, das sich in verschiedenen formen manifestiert. davon sind im rahmen von „to cure“ lichtkästen, ein buch sowie ein animierter dokumentarfilm zu sehen.

gregor andzelm

o.T.
2024

in magritt'scher manier hinterfragt gregor andzelm die logik unserer sprache und ihr potenzial als demokratisches werkzeug, die beziehung von bild und wort, bildhaftigkeit und sprache. in ihrer eigendynamik und unabgeschlossenheit erreicht sprache – wie demokratie – nie einen abgeschlossenen zustand, sondern befindet sich in konstantem wandel. als nutzende von sprachen befinden wir uns in abhängigkeit von worten, eigentlich lauten, und deren anerkannten bedeutungen und gleichzeitig in einem zustand von freiheit, welcher uns die sprachliche wandelbarkeit bietet. aus gefundenen und alltäglichen gegenständen, die mit verweisen und symbolen aufgeladen sind, thematisiert die installation diesen kreativen spielraum, der sich zwischen regel und freiheit öffnet. auf dem fußabtreter sind wir eingeladen, den einen starren idealzustand abzustreifen und uns stattdessen bewusst zu werden, dass wir unser umfeld jeden tag mitgestalten.

künstlerische leitung: anne-christin bielig
grafik: alexander morgenstern

ein besonders großer dank geht an alle künstler*innen und an das team vom pöge-haus e.v. außerdem danken wir den betreiber*innen der kooperierenden kunsträume, allen unterstützer*innen, den förderern und allen helferinnen und helfern.

die art go east 2024 »to cure« ist gefördert von:

STIFTUNGKUNSTFONDS

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

orte

1) pöge-haus e.v. 2) helmut e.v. 3) w182 4) slug 5) galerie hotel leipziger hof 6) bistro21 7) zimmt 8) naund – projektraum 9) ideal artspace 10) garage ost 11) radtanke

17. ——
26. MAI
2024

art go east »to cure«
ist die vierte ausgabe der biennale für zeitgenössische kunst im leipziger osten.

sie wird von freitag, den 17. mai, bis sonntag, den 26. mai, verschiedene räume im osten leipzigs bespielen.

eine veranstaltung des pöge-haus e.v.

Pöge / Haus

ART GO EAST »to cure«